Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

haltet vnd da wider sein auch kein vkerter me-
schen den abtrinnigen von geistliche leben denn
die fleißent sich nichtes gutes also ist es dyßen ij
auch geschehen dann so yemant dyß sach wolt gut
machen so wurffent sich diße zwey der abtrin
nig munch vnd nun dar ein gesetzen dem jungen
herrn das er sich nyemant wolt weyßen lassen
weder vnßer gnedigester her der römische kayser
noch der durch leuchte fürst pischoff von kölln
noch auch ander fürsten vnd herren die auff dye
selben zeit von großer sach wegen an treffend
die hailig kristenlich kirch alle zu merunberte
warent pei ein ander vn vnßer jungerher auch
do was do clagten vnser öbern vber in von vns
rent wegt vor dem kayßer vnd nam in der
nur fürst pischoff von kölln für von vnßren wegt
~~vor dem~~ dann er ist vnßers heligt ordens schirm
da zwischent kam sein hoff maister her jungkher
vlrich von flehingen gar ein främer für nemer
man der hett allzeit gern das pest in der sach
geton auch dar vmb das wir in ein dochter in
vnßer closter enpfangen hetten do kunde er ni-
chtes vor dem ob genannten munch geschaffen
doch kam er zu vns vnd besach wie es vns
gieng do clagtent wir im das vns vnßer pfyster